

Wolf, Wolfgang, J.U.L.

Lebensdaten/Herkunft: * Wimpfen um 1512, + Speyer 1546¹
V Wolfgang, 1530/1534 Stadtschreiber zu Wimpfen^{2,3}

Werdegang: Studium 1530 in Heidelberg⁴, dort 1531 Bacc. art.⁵ und 1533 Mag. art.⁶, 1533 Student der Rechte⁷, 1538 Promotion zum J.U.L.⁸, 1538 RKG-Advokat⁹, 1540 RKG-Prokurator¹⁰

Familie: ∞ NN

T Anna

T Margaretha

¹ DER ANDER THEIL DER FÜRNEBSTEN URTHEIL UND BESCHAYDT S. 1224: 1546 XVI. Aprilis Ad petitionem dognatorum filiae relictiae Tutores dantur N. Procurator, & N. Lector, praeuio iuramento. Auff anruffen, bitt vnd beger Gertrawten Deichin, Alexanders und Lorentzen der Wolff Gebruder, weilant Lt. Wolffgang Wolffs, deß Keys. Cammergerichts gewesen Aduocaten und Procuratorn Mittbrüder vnd Freundschaftffft, von wegen Annen vnd Margrethem jetzt gemelts weiladt Lt. Wolffgang Wolffs verlassen minderjährigen Kinder vnd Döchterlein beschehen: Seyndt Lt. Christoff von Schwappach vnd Erhard Haß, deß Keys. Cammergerichts Aduocat, Procurator vnd Leser, obgemelts weilandt Wolffgang Wolffs verlassen Kindern vnd Döchterlein, zu Tutorn vnd Vormündern verordnet vnd gegeben. Doch sollen sie zuvor gewöhnliche vnd gebürliche Gelübt, Eyd vnd Obligation thun.

² VON RAUCH, Urkundenbuch Heilbronn Vierter Band S. 268: Am 23. Mai 1530 findet in Heilbronn im Hof des [Wimpfmer] Heiliggeistspitals und am 2. Juni im Wimpfener Rathaus ein Zeugenverhör statt durch den Wimpfener Stadtschreiber Wolfgang Wolf als Kommissar des Bundesrichters Wolfgang Rem von Kötzt, beider Bechte Doktors.

³ LA BW, StA Ludwigsburg, best. B 342 U 50: 1531 Mai 8 Nachdem die Parteien vor dem Official zu Wimpfen im Tal einen Prozeß begonnen haben (inn recht gegeneinander gewachsen), legen (die wurdigen, erbarn unnd wolgelertten meister(Johann Heylman, Dechant des St. Peterstifts zu Wimpfen im Tal, und Wolfgang Wolff, Stadtschreiber zu Wimpfen auf dem Berg, als Schiedsrichter den Streit zwischen dem (ernwurdigen unnd edeln herren) Eberhard von Ehingen, Deutschordenskomtur zu Heilbronn, einerseits und den (erbarn) Schultheiß, Bürgermeister, Gericht und ganz Gemeinde des Dorfs Neckargartach, vertreten durch Hans Barttenbach, Hans Reyscht und Wendel Heylman, andererseits um die (enntsetzung der holtzlachenn), die der Neckargartacher Pfarrer lange Zeit empfangen und genossen hat, in Güte bei: Die Gemeinde Neckargartach hat dem Komtur und dem Pfarrer die eingezogene Holzlache zu restituieren und künftig dem Pfarrer wie von alters her Holz und Weiden zu geben, für den Ausstand soll sie den Pfarrer entschädigen und dem Komtur seine Gerichtskosten für den Prozeß vor dem Official (Aufwand für Beratschlagung, Urteil, Verkündigungsbrief, Botenlohn und Notar) erstatten.

⁴ TOEPKE, Matrikel Heidelberg Bd. 1 S. 548: [1530] Vuolffgangus Vuolff Vuimpinensis dio. Vuormac. 24 Aprilis.

⁵ TOEPKE, Matrikel Heidelberg Bd. 1 S. 548 Anm. 1: [Vuolffgangus Vuolff Vuimpinensis] b. art. 5/12 1531.

⁶ TOEPKE, Matrikel Heidelberg Bd. 2 S. 448: anno 1533^o 4^a Januarij tentamen pro adspirantibus ad licentiam in artibus est apertum . . . anno quo supra 12. Augustisequentes tredecim adulescentes . . . licentiam ac insignia in artibus . . . receperunt . . . Guolffhangus Wolff (ex) Wimpina, realista . . .

⁷ TOEPKE, Matrikel Heidelberg Bd. 2 S. 481: Matricula alumnorum iuris . . . Wolffgangus Wolff, Wimpinensis, Wormac. Dioc., 21. Augusti ao. 1533.

⁸ TOEPKE, Matrikel Heidelberg Bd. 2 S. 540: Anno 1538^o die 26. Februarij subscripti bonarum artium magustri licentiam in vtroque iure . . . perceperunt . . . M. Wolffgangus Wolff Wympinensis . . .

⁹ WORMBSER, Compendium S. 891: Advocati alii. . . . Wolfgangus Wolf L. 1538 19. Iun.; DENAISIUS, Ius camerale S. 732: Iudicii camerae imperialis personae . . . Advodati [sic!] alii . . . Wolfgangus Wolff L. eod. [1538] 19. Iun.

¹⁰ WORMBSER, Compendium S. 910: Procuratores alii . . . Wolfgangus Wolf L. 1540 19. Febr.; GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: Nomina Procuratorum . . . Lt. Wolffg. Wolff anno 1540 19. Febr.; DENAISIUS, Ius camerale S. 748: Iudicii camerae imperialis personae . . . Procuratores alii . . . Wolfgangus Wolff L. 1540 19. Febr.